

Nutzungsbedingungen

Mit dem Erwerb der Bildlizenz, räumt der Bildautor dem Kunden ein nicht ausschließliches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht für eigene Zwecke ein. Dieses umfasst das Vervielfältigungs-, Verbreitungs- und Übertragungsrecht in dem zur vertragsgemäßen Nutzung durch den Nutzer notwendigen Umfang, insbesondere das Recht, die Bilder und Abbildungen hiervon zu Werbezwecken (insbesondere Broschüren, Prospekten, etc.) sowie zu sonstigen geschäftlichen (z. B. Illustration von Bildern, Datenträgern, in Zeitschriften etc.) sowie privaten Zwecken zu verwenden; das Recht zur Vervielfältigung und zur Verbreitung in Printmedien und auf Datenträgern (CD-ROM, DVD, DVD-ROM, etc.); das Recht zum Upload und Download der Bilder im Internet (Recht der öffentlichen Zugänglichmachung); das Recht, die Bilder zu bearbeiten und mit Texten, anderer Bilder und Musik zu kombinieren (Synchronisierung), soweit hierdurch nicht das Interesse des Bildautors an der Integrität der Bilder verletzt wird. Der Bildautor kann die Nutzungsbefugnis aus wichtigem Grund widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde in Zahlungsverzug gerät oder die ihm eingeräumten Nutzungsbefugnisse überschreitet. Bei Widerruf der Nutzungsbefugnisse durch den Bildautor wird der Kunde sämtliche Vervielfältigungsstücke der Bilder löschen. Auf Verlangen des Bildautors wird er die Vollständigkeit der Herausgabe oder der Löschung schriftlich bestätigen. Die vom Kunden lizenzierten Bilder dürfen nur zu legalen Zwecken, zu folgenden Zwecken jedoch nicht verwendet werden: Verwendung als Marke oder als Geschäftskennzeichen oder als Teil hiervon, Nutzung im Zusammenhang mit oder zu pornografischen Zwecken, Nutzung zu oder im Zusammenhang mit Gewaltverherrlichung und Rassenhass oder im Widerspruch zu den Gesetzen zum Schutze der Jugend, Verwendung zur Verfälschung und/oder Herabwürdigung abgebildeter Personen, Verwertung von Abbildungen von Personen ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Betroffenen, soweit die Personen nicht nur als unwesentliches Beiwerk neben dem Gegenstand des Lichtbildes erscheinen.

Freiburg, den 30.10.2006

Ewe Degiampietro